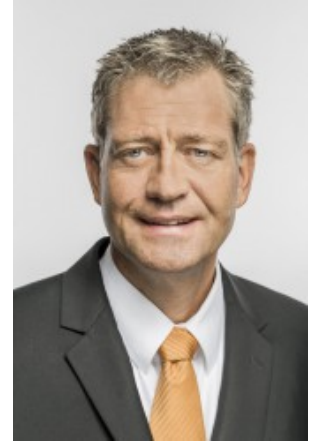


# Stadtcasino Baden AG ernennt neues Management



Detlef Brose

Baden, 15. September 2015 – Die Stadtcasino Baden AG hat Detlef Brose, den bisherigen CEO des Grand Casino Baden, zum neuen CEO der gesamten Casino-Gruppe ernannt. Marcel Tobler wird neuer CFO der Stadtcasino Baden AG. Die Holding, zu der neben anderen Gesellschaften das Stammhaus, das Grand Casino Baden gehört, setzt mit diesen Ernennungen erstmals ein operatives Management auf Konzernstufe ein.

„Dieser Schritt hat sich seit längerem abgezeichnet“, erklärt Jürg Altorfer, Verwaltungsrats-Präsident der Casino-Gruppe: „Mit den Expansionsplänen und insbesondere mit den Casino-Gesuchen für die Casinos in Wien und in Vaduz haben sowohl Detlef Brose wie auch Marcel Tobler schon in der Vergangenheit die Expansionspläne der Gruppe mitgeprägt und mitgetragen.“ Die Holding war bis zu diesem Jahr vom kürzlich verstorbenen ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Peter Blöchlinger auch operativ geführt worden. „Mit der vorsichtigen Wachstumsstrategie, welche die Gruppe verfolgt, macht es aber Sinn, auf der Stufe der Holding die Management-Strukturen zu verstärken.“



Marcel Tobler

Sowohl Brose wie auch Tobler nehmen ihre neuen Funktionen in Ergänzung zu ihren Positionen als CEO und CFO bei der Grand Casino Baden AG wahr. Sie werden dort aber durch verschiedene Massnahmen entlastet. Detlef Brose führt seit 2002 als CEO erfolgreich den Badener Casinobetrieb, seit 2013 hat Marcel Tobler das Grand Casino Baden in seiner Funktion als CFO verstärkt. Eine der vordringenden Aufgaben von Brose und Tobler auf Konzernebene wird es sein, die durch Rechtsmittel blockierten Konzessionsvergaben in Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein weiterzuverfolgen, sobald sich die Ausgangslage in den beiden Ländern klärt.

Die Stadtcasino Baden AG umfasst als reine Holdinggesellschaft die verschiedenen Beteiligungen der Gruppe wie die Grand Casino Baden AG (früher: Spielbank Baden AG), die Casino Davos AG, die Plaza 3 Entertainment Development AG oder die Parkhaus Stadtcasino AG und 50 Prozent der Trafo Baden Betriebs-AG. Sie hält zudem Minderheitsbeteiligungen an weiteren Casino-Gesellschaften bzw. -Projekten.